

# Inhalt

HELENA ULBRECHTOVÁ, EDGAR PLATEN, SIEGFRIED ULBRECHT, FRANK THOMAS GRUB Literatur und menschliches Wissen als Forschungsthema . . . . .	7
EDGAR PLATEN Wissen vom Anderen als anderes Wissen. Anmerkungen zum Verhältnis von Literatur, Hermeneutik und Transkulturalität. . . . .	31
ACHIM KÜPPER Alchemie und Magie als poetologische Verfahren in der Literatur um 1800. Prolegomena zu einem literatur- und wissensgeschichtlichen Spannungsfeld. . . . .	55
DIRK UFFELMANN »Der weiße Oled weiß mehr als sie alle«. Kolonial(isiert)es (Nicht-)Wissen über Afrika . . . . .	83
HANUŠ NYKL Zwischen Philosophie und Literatur. Literarisches Schaffen von Aleksandr S. Chomjakov, Konstantin N. Leont'ev und Vladimir S. Solov'ev. . . . .	105
JAN VOREL Die ästhetisch-philosophische Metamorphose des tschechischen und russischen Modernismus. Vom Kantschen Modell der autonomen Schönheit zur Hegelschen Darstellung der absoluten Idee in der Kunst . . . . .	153
ISABEL WÜNSCHE Von der Metaphysik zur Psychophysik: Reflexionen zum Wesen des künstlerischen Schaffensprozesses in den kunsttheoretischen Schriften von Nikolaj Kul'bin und Wassily Kandinsky . . . . .	194

MIROSLAV OLŠOVSKÝ

»Das Sehen des Nichtsehens«. Das ›andere‹ russische Denken –  
die atonale Philosophie Jakov Druskins . . . . . 216

SIEGFRIED ULBRECHT

Die Freiheitsidee bei Ernst Jünger am Beispiel des Essays  
*Der gordische Knoten*. Mit Bezügen zu Johann Jakob Bachofen,  
Ernst Niekisch und Karl August Wittvogel . . . . . 257

HELENA ULBRECHTOVÁ

Die Flucht ins Jenseits. Zur Reflexion des Gnostizismus:  
Susan Taubes (*Divorcing*) und Marija Rybakova  
(*Anna Grom i ee prizrak*) . . . . . 296

FRANK THOMAS GRUB

»Der ideologische Gehalt des Manuskriptes erscheint fragwürdig.«  
Zur Wissensorganisation und -verarbeitung in Reisetexten aus  
der DDR . . . . . 353

KARIN S. WOZONIG & THOMAS STANGL

*Der einzige Ort* und das gespenstische Wir. Ein Dialog . . . . . 378

Autorinnen und Autoren . . . . . 399

Personenregister . . . . . 405